

Kommentiertes Aufgabenbeispiel – Geschichte Jahrgangsstufe 7/8

Aufgabenformate zur Entwicklung narrativer Kompetenz

Bezug zu den im Rahmenlehrplan Geschichte formulierten Standards „Narrative Kompetenz“:

„Die Schülerinnen und Schüler

- wenden verschiedene Formen historischer Narrativität mündlich und schriftlich an,
- gliedern ihre Narrationen sinnvoll und angemessen,
- begründen und belegen ihre Aussagen über die Vergangenheit (...)
- (...)
- stellen in ihrer Darstellung sprachlich-logische Kohärenzen her (z. B. temporale, kausale u. a. Beziehungen),
- verknüpfen erzählende und argumentierende Elemente,
- (...) „

(Hrsg.: Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
Rahmenlehrplan für die Sekundarstufe I, Jahrgangsstufen 7 – 10, Geschichte, 2010, S. 16)

Thema: Das Ende der Französischen Revolution (1810)

Bezug zu den Standards 7/8 (mittleres Niveau)

Deutungs- und Analysekompetenz:

Die Schülerinnen und Schüler

- geben Informationen aus Quellen und Darstellungen wieder,
- verwenden fachspezifische Begriffe,
- fassen wichtige Ereignisse, Entwicklungen und Strukturen nach vorgegebenen Aspekten zusammen ,
- zeigen Perspektiven unterschiedlicher Gruppen in konkreten historischen Situationen auf und vergleichen diese.

Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler präsentieren ihre Arbeitsergebnisse unter Zuhilfenahme funktionaler Medien.

Urteils- und Orientierungskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler bewerten Wertvorstellungen früherer Akteure.

Aufgabe

Gruppenarbeit

Bildet Gruppen à 4-5 Schüler

Arbeitsauftrag

Du verstehst die Perspektiven von engagierten Franzosen, die sich gegen die Meinung eines Engländers (Cobbett) wenden (opponierendes Erzählen), der die Französische Revolution kritisiert. Ihr seid engagierte Franzosen, die die Errungenschaften ihrer Revolution verteidigen. Ihr könnt euer Medium frei wählen.

- Fertige eine Quelle an und beachtet dabei die Gattungsmerkmale von QUELLEN: Ihr könnt euer Medium frei wählen (Brief, Zeitungsartikel, Tagebuch, Diskussion an einem konkreten Ort, Karikatur ...).
- Beachte dabei, dass euer STANDPUNKT erkennbar sein muss ...
- ... und erkennbar sein müssen. die typischen Gattungsmerkmale des gewählten Mediums
- Bereite euch darauf vor, eure Quelle zu erläutern, vorzuspielen, vorzulesen. Verteilt dazu Rollen, wer welchen Teil übernimmt oder bestimmt, wer vorträgt.
- Bestimme einen oder mehrere Diskussionsleiter, die die Evaluation nach den Kriterien leitet/leiten, arbeitet ein Kriterium nach dem anderen mit der Klasse ab.
- Gab es Schwierigkeiten während eurer Arbeit?

Kriterien

1) Historische Stimmigkeit, 2) Brief als Medium, 3) Engagement, 4) Perspektive, 5) Komplexität) (Themenstellung und Situation beachten) 6) Diskussionsleitung / Evaluation

Beispiel I

Ein französischer Arzt aus dem 3. Stand der aktiv an der Revolution mitgewirkt hat.

Herr Cobbett.

ihre Ansicht, dass Ludwig erst gefangen und dann ermordet wurde ist wahr, doch ist dies durch die Misswirtschaft und das Vorgehen gegen uns, den Revolutionären seinerseits nachvollziehbar, ja fast gerechtfertigt. Auch wenn die Revolution zwischenzeitlich gescheitert schien, hat sie doch viele wichtige und grundlegende Neuerungen für uns die Franzosen gebracht. So ist der Code civil eine wesentliche zivilrechtliche Errungenschaft der Revolution, zu der die Abschaffung des Feudalsystems sowie die Gleichheit vor dem Gesetz und die Trennung von staatlicher Gewalt und Kirche gehören. Des Weiteren zählen die Erziehung und die allgemeine Schulpflicht zu den bleibenden Errungenschaften. Ab den 5. Oder 6. Lebensjahr müssen die Kinder die Schule besuchen, da ihre Väter es versprochen haben und von den Überwachungskomitees an ihre Pflicht erinnert werden.

Ich hoffe ich konnte ihnen die Sichtweise eines Franzosen näher legen und sie verstehen jetzt meine Auffassung gegenüber der französischen Revolution.

Dr. Paul Chan

Beispiel II

Liebe Brüder und Schwestern,

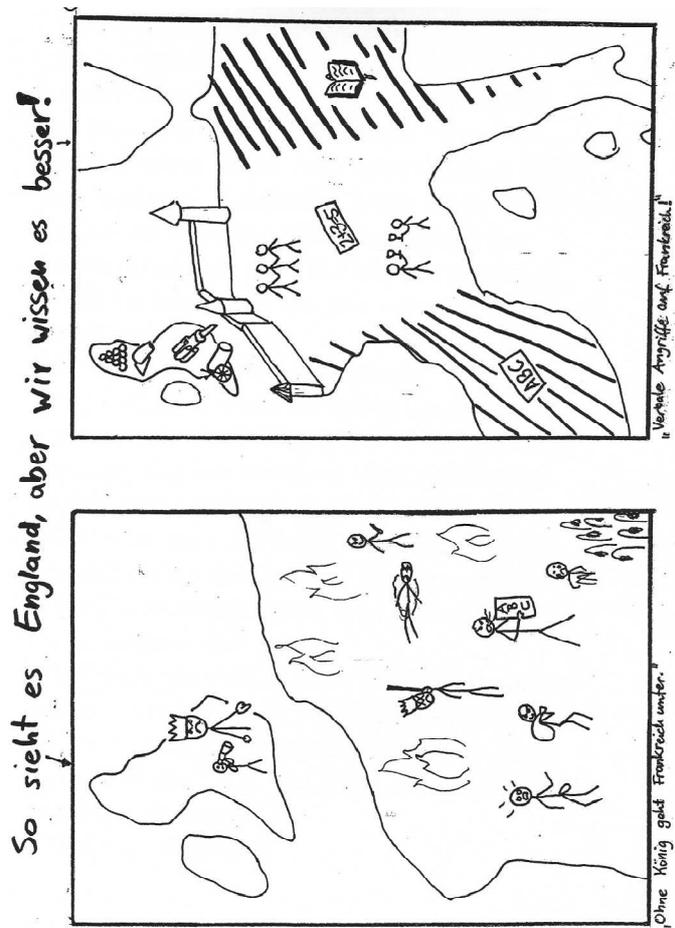
ich, ihr, wir sind Franzosen, in einer neuen Nation. Wem haben wir das zu verdanken? Der Revolution, den Jakobinern, Napoleon aber vor allem Euch, dem französischen Volk! Was haben wir geschaffen? Den Code Civil, die Menschenrechte, die Abschaffung der Stände. Und eine neue Nation, ein vereintes, ein freies Frankreich für uns - für das Volk Frankreichs!

Ich weiß, es sind auch Franzosen umgekommen. Doch sie haben bis zuletzt für die gute Sache gekämpft, und wenn sie sehen könnten, was wir mit ihrer Hilfe geschaffen haben, wären sie stolz für ihr Vaterland gefallen zu sein. Sie haben uns eine Zukunft gesichert, eine Zukunft mit Kindern, die die Schule besuchen können, egal ob arm, ob reich, Bauern oder Städter.

Wir Franzosen sind Europa damit weit voraus und wir werden uns verteidigen, gegen alle, die unser einiges Frankreich bedrohen. Wir werden dieses Land und seine Demokratie bis zuletzt Verteidigen.

VIVE LA FRANCE!

Beispiel III



Quelle:

Peter Stolz: Narrative Settings für die Jahrgangsstufen 7 – 10. Themen und Beispiele (Rahmenlehrplan Geschichte), in: Michele Barricelli / Christoph Hamann / René Mounajed / Peter Stolz: Historisches Wissen ist narratives Wissen. Aufgabenformate für den Geschichtsunterricht in den Sekundarstufen I und II, hrsg. vom Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), Ludwigsfelde 2008, S. 112-128.